



Netzwerk Erzählcafé Schweiz

Modul/e

A B C D DE FR IT EN Weitere

Sprache/n

Ebene

Intervention Öffentlichkeitsarbeit Vernetzung Policy

ID: F17

Das Netzwerk Erzählcafé fördert die Entstehung und Etablierung von sorgsam moderierten Erzählcafés, in denen die Lebensgeschichten aller Teilnehmenden Gehör finden. Das Netzwerk Erzählcafé vernetzt Moderierende und Gastgebernde, ermöglicht Weiterbildungen und bringt das Format Erzählcafé auf die Agenda. Erzählcafés schaffen niederschwellige Räume für Austausch und Dialog zwischen unbekanntem Menschen, stärken die psychische Gesundheit der Teilnehmenden, das Verständnis füreinander und damit den gesellschaftlichen Zusammenhalt. www.netzwerk-erzaehlcafe.ch

Organisation

Migros-Genossenschafts-Bund und Fachhochschule Nordwestschweiz

Reichweite

Ganze Schweiz

Themen

- Psychische Gesundheit
- CH: Gesundheitsförderung von Gruppen

Zielgruppen

- Agiles Drittes Lebensalter
- Erste Einschränkungen im Dritten/Vierten Lebensalter

Besonders vulnerable Gruppen

- Migrationshintergrund
- Körperliche und geistige Einschränkungen

Multiplikatorinnen und Multiplikatoren

- Moderatoren_innen, die sich freiwillig engagieren

Settings

- Freizeiteinrichtung/Verein
- Gemeinde/Quartier/Wohnumfeld

Besondere Stärken

Das niederschwellige Projekt zur Förderung der sozialen Teilhabe und von Lebenskompetenzen zeichnet sich aus durch eine gute organisatorische Einbettung. Das Projektteam und die involvierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren verfügen über grosses fachliches Wissen und langjährige Umsetzungserfahrung. Das Angebot ist flexibel einsetz- und auch anpassbar.

Wirkung

Von 2021 bis 2023 lässt Gesundheitsförderung Schweiz das Netzwerk Erzählcafé evaluieren. Der Bericht wird voraussichtlich im November 2022 vorliegen.

Wichtige Erkenntnisse aus der Umsetzung

Erkenntnisse auf der Ebene Vernetzung und Weiterbildung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren:

- Austausch, Weiterbildung und Vernetzungsmöglichkeiten für Moderierende werden geschätzt und genutzt. Sie fördern das methodische Können und die Reflexion der Moderierenden – und somit die Qualität von Erzählcafés.
- Nebst Moderierenden spielen Institutionen als Gastgebernde eine wichtige Rolle. Die Vernetzung von Moderierenden und Institutionen müsste weiter vorangetrieben werden.

Erkenntnisse auf Ebene Erzählcafés:

- Das Format Erzählcafé motiviert vor allem Frauen im Alter von 40+ zur Teilnahme.
- Teilnehmende schätzen das Erzählcafé als geschützten Raum, in dem sie ohne Bewertung aus dem eigenen Leben erzählen können und andere Perspektiven erfahren.
- Die Moderation ist auch von Laien erlernbar. Sie benötigt ein gewisses Mass an Schulung, Kommunikationskompetenzen, praktischer Vorbereitung und immer wieder Übung und Reflexion, um einen sicheren Umgang mit Gruppendynamiken zu erlangen.
- Die Bewerbung des Formats Erzählcafé ist bislang anspruchsvoll, da es wenig bekannt ist. Persönliche Einladungen durch Schlüsselpersonen sind deshalb besonders wirksam. Auch durch regelmässig durchgeführte Erzählcafés können zusätzlich Teilnehmende gewonnen werden.

Weiterführende Informationen

- [Projektwebsite](#)
- Kohn, J. & Caduff, U. (2010). [Erzählcafés leiten: Biografiearbeit mit alten Menschen.](#)
- Braunwalder, R. & Kohn, J. (2019). [Tieferes Verständnis füreinander – das Erzählcafé. Zuhören und Erzählen im Kontext der Hospizarbeit.](#)
- Harriet Kirschner & Co. (2019). [Erinnern, erzählen, dabei sein – Teilhabe älterer Menschen durch Lebensrückblick-interviews. Prävention. Artikel](#)
- Dressel, G., Kohn, J. & Schnelle, J. (in Vorbereitung). [Erzählcafés. Einblicke in Praxis und Theorie.](#) Beltz. Voraussichtliches Erscheinungsdatum: Herbst 2022.

Kontakt

+41 (0)58 570 30 04

info@netzwerk-erzaehlcafe.ch